

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Informatik Sekundarstufe I
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
INF HUWI - Informatik und Gesellschaft (Sek I)	4
81940 S - Humanwissenschaftliche Informatik	4
INF DDI-2 - Didaktik der Informatik II	4
81979 VU - Didaktik der Informatik II	4
INF 2080 - Informatik und Gesellschaft (Sek II)	4
81981 VU - Didaktik der Informatik I	4
81983 U - Informatik und Gesellschaft	4
81984 V - Informatik und Gesellschaft	5
81996 S - Patente in der Informatik, speziell für zuverlässige Systeme	5
82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?	6
INF 1031 - Betriebssysteme und Rechnernetze	6
Wahlpflichtmodule.....	6
INF 7070 - Deklarative Problemlösung und Optimierung	7
INF 8010 - Verteilte Systeme	7
81923 VU - Verteilte Systeme	7
INF 8030 - Multimediale Systeme	7
81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity	7
82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?	8
INF 8032 - Pervasive Computing	9
81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity	9
82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?	10
INF 8033 - E-Learning	11
81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity	11
81988 U - E-Learning	11
81989 V - E-Learning	12
INF 8060 - Methoden des automatischen Schließens	12
INF 8061 - Kryptographische Verfahren und ihre Komplexität	12
INF 8062 - Automatisierte Logik und Programmierung: Formale Kalküle und Beweissysteme	12
INF 8063 - Automatisierte Logik und Programmierung: Beweisautomatisierung und Programmsynthese	12
INF 8070 - Kognitive Technologien	12
82013 PR - Cognitive technologies	12
82014 S - Cognitive technologies	13
Glossar	14

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

INF HUWI - Informatik und Gesellschaft (Sek I)														
 81940 S - Humanwissenschaftliche Informatik														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	OS	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.2.14	23.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							
Leistungsnachweis														
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung.														
Kurzkommentar														
Es handelt sich um das Modul "Huwi" als Pflichtveranst. im Master Lehramt. (Nur sp. Sekundarstufe I)														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
SL	556711 - Seminar (unbenotet)													
INF DDI-2 - Didaktik der Informatik II														
 81979 VU - Didaktik der Informatik II														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.0.02	23.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.0.02	29.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							
Kommentar														
http://ddi.cs.uni-potsdam.de/Lehre/ddi2														
Leistungsnachweis														
Prüfungsgespräch im Umfang von 15-20 Minuten oder Projektarbeit														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
SL	556812 - Übung (unbenotet)													
INF 2080 - Informatik und Gesellschaft (Sek II)														
 81981 VU - Didaktik der Informatik I														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.2.01	23.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.0.02	28.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							
Kommentar														
http://www.informatikdidaktik.de/Lehre/ddi1														
Leistungsnachweis														
Regelmäßige und aktive (!) Mitarbeit in den Übungen. Eine Abschlussnote wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem Prüfungsgespräch erteilt.														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
PNL	552421 - Übung (unbenotet)													
 81983 U - Informatik und Gesellschaft														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.1.02	24.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil							

Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	552421 - Übung (unbenotet)						
81984 V - Informatik und Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.1.02	22.04.2020	Prof. Dr. Andreas Schwil
Kommentar							
http://informatikdidaktik.de/Lehre/IuG							
Leistungsnachweis							
Mu#ndliche Prufung (15-30 Minuten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	552411 - Vorlesung (unbenotet)						
81996 S - Patente in der Informatik, speziell für zuverlässige Systeme							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.0.02	22.04.2020	Prof. Dr. Michael Gössel
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.0.02	24.04.2020	Prof. Dr. Michael Gössel
Kommentar							
Achtung! In diesem Seminar können 3 oder 6 LP erworben werden. Die Differenzierung wird bei der Prüfungsanmeldung vorgenommen. Bitte geben Sie zum Beginn des Seminars den gewünschten Umfang an LP an.							
Voraussetzung							
Grundlagen in technischer Informatik.							
Literatur							
Diverse Patente, werden in dem Seminar angegeben und von den Teilnehmern im Rahmen ihrer Recherche selbst ermittelt.							
Leistungsnachweis							
1/2-stündiger Verständnisvortrag zum zu patentierenden Problem 20 %, 40-minütiger Vortrag zum ausgearbeiteten Patent 20 %, Qualität der Patentausarbeitung 40 %, Patentrecherche 20%, ein Besuch von mindestens 80% der Seminartermine und von 2 individuellen Konsultationen zur eigenen Arbeit ist zum Bestehen erforderlich.							
Lerninhalte							
Die Teilnehmer/innen lernen den Aufbau eines Patentes an Beispielen der Fehlererkennung und Codierung kennen, sie erarbeiten den Stand der Technik für eine neue wissenschaftliche Problemstellung anhand einer selbst durchgeführten Recherche, sie beurteilen die Neuheit und den Wert von Ansprüchen und die wirtschaftlich-technische Relevanz eines Forschungsgebietes auf Grund einer Patentrecherche.							
Die Teilnehmer/innen schreiben ein Beispelpatent zu einem vorgegebenen wissenschaftlichen Ergebnis unter der Annahme, dass es neu ist, sie lernen, wie man ein Patent an der Universität oder selbstständig beim Patentamt anmeldet. Das schreiben eines Patentes erfordert einen iterativen Prozess in Wechselwirkung mit dem Seminarleiter.							
Der größte Teil wissenschaftlich-technischer Ergebnisse ist als Patent veröffentlicht. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmer Patente in ihrer künftigen Arbeit, insbesondere im Beruf als Informationsquelle zum Stand der Technik nutzen und auch selbst schreiben, um ihre eigenen Resultate möglichst sinnvoll schützen, wenn das möglich ist.							
Die Veranstaltung wird über Skype, auch per Telefon in der persönlichen Beratung, durchgeführt. Der Erfolg für die Teilnehmer/innen hängt insbesondere auf Grund der gegenwärtigen Situation wesentlich von dem eigenen Engagement ab.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 552421 - Übung (unbenotet)

82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2020	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke

Links:<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826>**Kommentar**

In dem interdisziplinären Seminar gehen wir der Frage nach, wie wir die Zukunft unserer Gesellschaft im Zuge der digitalen Transformation gestalten wollen. Im Fokus unseres Forschungsinteresses stehen technologische Innovationen, deren Funktionsweise auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. Bereits in der Entstehungsphase neuer Algorithmen oder ihrer Anwendungen sollten gesellschaftliche Implikationen, die diese haben (können), in den Blick genommen werden. Dafür braucht es neben verbindlichen rechtlichen Normen auch eine ethische Orientierung, die Spielraum für Entscheidungen im Einzelfall bietet bzw. diese auch einfordert. Gemeinsam mit eingeladenen Experten aus Ethik, Recht und IT erarbeiten wir uns, was unter einer Ethik der KI verstanden werden kann, was Orientierung bieten könnte – oder was vielleicht auch weniger zielführend sein mag. Das Ziel des Seminares ist es, das Konzept von KI soweit zu verstehen, dass mögliche ethische Implikationen von KI-Algorithmen und -Anwendungen schon frühzeitig kritisch analysiert und diskutiert werden können. Ausgehend von ausgewählten Fallbeispielen sollen die Teilnehmer des Seminars in interdisziplinären Tandems eigene Forschungsfragen zu diesem Themenfeld entwickeln lernen und diese in Form eines Projektantrags aufbereiten.

Leistungsnachweis

Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten:

- 1) individuelle Auseinandersetzung mit dem Themenfeld KI + Ethik, nachgewiesen durch eine aktive Teilnahme an mindestens 80% der Reflexions- und Diskussionsrunden
- 2) Erarbeitung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe von Forschungsfragen, Projektidee und Peer-Feedback
- 3) Beschreibung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe eines Projektantrags und Präsentation der Projektidee

Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für dieses Seminar ergibt sich aus 3.

Bemerkung

Aufgrund des Präsenznotbetriebs findet der Kurs in diesem Semester zunächst online statt. Falls die behördlichen Regelungen es erlauben, werden wir in den Präsenzmodus zurück wechseln. Da Sie in diesem Seminar ohnehin einen Großteil der Zeit mit (virtueller) Gruppenarbeit zur Konzeption eines Forschungsprojekts verbringen werden, stellt das keine Einschränkung dar. In Moodle.UP werden wir Ihnen wöchentlich Materialien (Vortragsaufzeichnungen und Lesestoff) sowie Reflexionsfragen dazu bereitstellen. Sie haben dann eine Woche Zeit um das Material durchzuarbeiten. Darüber hinaus werden wir uns in einigen Seminarsitzungen über die Videokonferenz-Software Zoom verbinden und virtuell miteinander diskutieren. Alle wichtigen Hinweise dazu sowie weitere Details zum Ablauf des Seminars entnehmen Sie bitte der Einführungspräsentation, die Sie sich ab Mitte April auf Moodle.UP herunterladen und ansehen können.

Lerninhalte

Bitte tragen Sie sich in den Moodle-Kurs zum Seminar ein:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826>

Die Veranstaltung wird in dieser Umgebung voll online stattfinden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 552421 - Übung (unbenotet)

INF 1031 - Betriebssysteme und Rechnernetze

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

INF 7070 - Deklarative Problemlösung und Optimierung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

INF 8010 - Verteilte Systeme

81923 VU - Verteilte Systeme

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S16	21.04.2020	Prof. Dr. Bettina Schnorr
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H01	24.04.2020	Kristina Sahlmann
1	U	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.04.0.02	05.06.2020	Kristina Sahlmann

Kommentar

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Konzepte verteilter Systeme. Themengebiete sind u.a. Kommunikation (RPC, Publish/Subscribe, Multicast, REST) in Verteilten Systemen, verteilte Dateisysteme, Synchronisationstechniken für verteilte Anwendungen und Lastverteilung (Webserver, Cloud Computing).

Für weitere Informationen siehe auch die Webseite <https://www.cs.uni-potsdam.de/bs/teaching/docs/courses/>

Voraussetzung

Grundlagen Betriebssysteme und Rechnernetze

Leistungsnachweis

Hat man mindestens 50% der Hausaufgabenpunkte erreicht, wird man zur Klausur zugelassen. Die Klausur findet entweder in der letzten Vorlesungswoche oder in der ersten vorlesungsfreien Woche statt.

Bemerkung

Mit Beginn der Einschreibefrist in PULS ist auch die Einschreibung zum zugehörigen Moodle-Kurs "Verteilte Systeme" über diesen Link möglich und erforderlich: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23655> Achtung! Erst ab 20.4.2020!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 553121 - Übung (unbenotet)

INF 8030 - Multimediale Systeme

81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Dr. Raphael Zender

Links:

Moodle-Kurs <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814>

Kommentar

In dem Projektseminar werden die Möglichkeiten, Risiken und Implikationen des Einsatzes von Virtual Reality im Bildungskontext thematisiert. Neben theoretischen Betrachtungen steht dabei die Entwicklung einer eigenen VR-Lehr-/Lernanwendung im Fokus. Die Vermittlung der dafür grundlegenden Programmierkenntnisse wird anhand der Entwicklungsumgebung Unity im Projektseminar durchgeführt.

Die Kursverwaltung wird über Moodle durchgeführt: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814>

Voraussetzung

Grundlegende Programmierfähigkeiten in einer modernen Programmiersprache werden vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten und bezieht sich auf ein selbst gewähltes Projekt:

- 1) kursöffentliche Vorstellung des Projektkonzeptes per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 31.05.2020
- 2) kursöffentliche Vorstellung der vorläufigen Projektergebnisse per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 24.07.2020
- 3) Abgabe einer Projektdokumentation inkl. Softwareprojekt bis 31.08.2020

Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für diesen Kurs ergibt sich aus 3.

Bemerkung

ONLINE-KURS:

Aufgrund des Präsenznottreibs findet der Kurs in diesem Semester online statt. Dafür wird es wöchentlich in Moodle.UP eine Aufzeichnung zum Download und zur Bearbeitung geben. Die Ergebnisse der Teilnehmer*innen werden in der Folgewoche per Videokonferenz ausgewertet und diskutiert. Weitere Details zum Ablauf finden sich in der ersten Aufzeichnung, die bis zum 19. April in Moodle.UP zum Download bereit steht. Alle Teilnehmer*innen erhalten in Moodle.UP weiterhin bis zum Vorlesungsstart alle ggf. notwendigen Zugangsdaten.
Jede*r Teilnehmer*in muss zudem Zugriff auf einen eigenen Rechner haben, auf dem die kostenlose Entwicklungsumgebung Unity in der Studentenversion 2019.3.4XX installiert und lauffähig ist. Für die Dauer des Kurses muss jede*r Teilnehmer*in sich einen Unity-Account anlegen! Das folgende Tutorial ist bis 24.April durchzuspielen, um die Lauffähigkeit auf eurem Rechner sicherzustellen:

https://www.youtube.com/watch?v=SBBcH10a_jU

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 553521 - Übung (unbenotet)

82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2020	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke

Links:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826>

Kommentar

In dem interdisziplinären Seminar gehen wir der Frage nach, wie wir die Zukunft unserer Gesellschaft im Zuge der digitalen Transformation gestalten wollen. Im Fokus unseres Forschungsinteresses stehen technologische Innovationen, deren Funktionsweise auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. Bereits in der Entstehungsphase neuer Algorithmen oder ihrer Anwendungen sollten gesellschaftliche Implikationen, die diese haben (können), in den Blick genommen werden. Dafür braucht es neben verbindlichen rechtlichen Normen auch eine ethische Orientierung, die Spielraum für Entscheidungen im Einzelfall bietet bzw. diese auch erfordert. Gemeinsam mit eingeladenen Experten aus Ethik, Recht und IT erarbeiten wir uns, was unter einer Ethik der KI verstanden werden kann, was Orientierung bieten könnte – oder was vielleicht auch weniger zielführend sein mag. Das Ziel des Seminares ist es, das Konzept von KI soweit zu verstehen, dass mögliche ethische Implikationen von KI-Algorithmen und -Anwendungen schon frühzeitig kritisch analysiert und diskutiert werden können. Ausgehend von ausgewählten Fallbeispielen sollen die Teilnehmer des Seminars in interdisziplinären Tandems eigene Forschungsfragen zu diesem Themenfeld entwickeln lernen und diese in Form eines Projektantrags aufbereiten.

Leistungsnachweis

Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten:

- 1) individuelle Auseinandersetzung mit dem Themenfeld KI + Ethik, nachgewiesen durch eine aktive Teilnahme an mindestens 80% der Reflexions- und Diskussionsrunden
- 2) Erarbeitung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe von Forschungsfragen, Projektidee und Peer-Feedback
- 3) Beschreibung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe eines Projektantrags und Präsentation der Projektidee

Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für dieses Seminar ergibt sich aus 3.

Bemerkung

Aufgrund des Präsenznotbetriebs findet der Kurs in diesem Semester zunächst online statt. Falls die behördlichen Regelungen es erlauben, werden wir in den Präsenzmodus zurück wechseln. Da Sie in diesem Seminar ohnehin einen Großteil der Zeit mit (virtueller) Gruppenarbeit zur Konzeption eines Forschungsprojekts verbringen werden, stellt das keine Einschränkung dar. In Moodle.UP werden wir Ihnen wöchentlich Materialien (Vortragsaufzeichnungen und Lesestoff) sowie Reflexionsfragen dazu bereitstellen. Sie haben dann eine Woche Zeit um das Material durchzuarbeiten. Darüber hinaus werden wir uns in einigen Seminarsitzungen über die Videokonferenz-Software *Zoom* verbinden und virtuell miteinander diskutieren. Alle wichtigen Hinweise dazu sowie weitere Details zum Ablauf des Seminars entnehmen Sie bitte der Einführungspräsentation, die Sie sich ab Mitte April auf Moodle.UP herunterladen und ansehen können.

Lerninhalte

Bitte tragen Sie sich in den Moodle-Kurs zum Seminar ein:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826>

Die Veranstaltung wird in dieser Umgebung voll online stattfinden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 553521 - Übung (unbenotet)

INF 8032 - Pervasive Computing

81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Dr. Raphael Zender

Links:

Moodle-Kurs <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814>

Kommentar

In dem Projektseminar werden die Möglichkeiten, Risiken und Implikationen des Einsatzes von Virtual Reality im Bildungskontext thematisiert. Neben theoretischen Betrachtungen steht dabei die Entwicklung einer eigenen VR-Lehr-/Lernanwendung im Fokus. Die Vermittlung der dafür grundlegenden Programmierkenntnisse wird anhand der Entwicklungsumgebung Unity im Projektseminar durchgeführt.

Die Kursverwaltung wird über Moodle durchgeführt: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814>

Voraussetzung

Grundlegende Programmierfähigkeiten in einer modernen Programmiersprache werden vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten und bezieht sich auf ein selbst gewähltes Projekt:

- 1) kursöffentliche Vorstellung des Projektkonzeptes per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 31.05.2020
- 2) kursöffentliche Vorstellung der vorläufigen Projektergebnisse per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 24.07.2020
- 3) Abgabe einer Projektdokumentation inkl. Softwareprojekt bis 31.08.2020

Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für diesen Kurs ergibt sich aus 3.

Bemerkung**ONLINE-KURS:**

Aufgrund des Präsenznotbetriebs findet der Kurs in diesem Semester online statt. Dafür wird es wöchentlich in Moodle.UP eine Aufzeichnung zum Download und zur Bearbeitung geben. Die Ergebnisse der Teilnehmer*innen werden in der Folgewoche per Videokonferenz ausgewertet und diskutiert. Weitere Details zum Ablauf finden sich in der ersten Aufzeichnung, die bis zum 19. April in Moodle.UP zum Download bereit steht. Alle Teilnehmer*innen erhalten in Moodle.UP weiterhin bis zum Vorlesungsstart alle ggf. notwendigen Zugangsdaten.

Jede*r Teilnehmer*in muss zudem Zugriff auf einen eigenen Rechner haben, auf dem die kostenlose Entwicklungsumgebung Unity in der Studentenversion 2019.3.4XX installiert und lauffähig ist. Für die Dauer des Kurses muss jede*r Teilnehmer*in sich einen Unity-Account anlegen! Das folgende Tutorial ist bis 24. April durchzuspielen, um die Lauffähigkeit auf eurem Rechner sicherzustellen:

https://www.youtube.com/watch?v=SBBcH10a_jU

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 553721 - Übung (unbenotet)

 **82026 S - Gewissensbits: Digital first, Bedenken second?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2020	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke

Links:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826>

Kommentar

In dem interdisziplinären Seminar gehen wir der Frage nach, wie wir die Zukunft unserer Gesellschaft im Zuge der digitalen Transformation gestalten wollen. Im Fokus unseres Forschungsinteresses stehen technologische Innovationen, deren Funktionsweise auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. Bereits in der Entstehungsphase neuer Algorithmen oder ihrer Anwendungen sollten gesellschaftliche Implikationen, die diese haben (können), in den Blick genommen werden. Dafür braucht es neben verbindlichen rechtlichen Normen auch eine ethische Orientierung, die Spielraum für Entscheidungen im Einzelfall bietet bzw. diese auch einfordert. Gemeinsam mit eingeladenen Experten aus Ethik, Recht und IT erarbeiten wir uns, was unter einer Ethik der KI verstanden werden kann, was Orientierung bieten könnte – oder was vielleicht auch weniger zielführend sein mag. Das Ziel des Seminares ist es, das Konzept von KI soweit zu verstehen, dass mögliche ethische Implikationen von KI-Algorithmen und -Anwendungen schon frühzeitig kritisch analysiert und diskutiert werden können. Ausgehend von ausgewählten Fallbeispielen sollen die Teilnehmer des Seminars in interdisziplinären Tandems eigene Forschungsfragen zu diesem Themenfeld entwickeln lernen und diese in Form eines Projektantrags aufbereiten.

Leistungsnachweis

Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten:

- 1) individuelle Auseinandersetzung mit dem Themenfeld KI + Ethik, nachgewiesen durch eine aktive Teilnahme an mindestens 80% der Reflexions- und Diskussionsrunden
- 2) Erarbeitung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe von Forschungsfragen, Projektkonzept und Peer-Feedback
- 3) Beschreibung eines individuellen Forschungsprojekts in interdisziplinären Kleingruppen, nachgewiesen durch Abgabe eines Projektantrags und Präsentation der Projektkonzept

Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für dieses Seminar ergibt sich aus 3.

Bemerkung

Aufgrund des Präsenznotbetriebs findet der Kurs in diesem Semester zunächst online statt. Falls die behördlichen Regelungen es erlauben, werden wir in den Präsenzmodus zurück wechseln. Da Sie in diesem Seminar ohnehin einen Großteil der Zeit mit (virtueller) Gruppenarbeit zur Konzeption eines Forschungsprojekts verbringen werden, stellt das keine Einschränkung dar. In Moodle.UP werden wir Ihnen wöchentlich Materialien (Vortragsaufzeichnungen und Lesestoff) sowie Reflexionsfragen dazu bereitstellen. Sie haben dann eine Woche Zeit um das Material durchzuarbeiten. Darüber hinaus werden wir uns in einigen Seminarsitzungen über die Videokonferenz-Software *Zoom* verbinden und virtuell miteinander diskutieren. Alle wichtigen Hinweise dazu sowie weitere Details zum Ablauf des Seminars entnehmen Sie bitte der Einführungspräsentation, die Sie sich ab Mitte April auf Moodle.UP herunterladen und ansehen können.

Lerninhalte								
Bitte tragen Sie sich in den Moodle-Kurs zum Seminar ein:								
https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22826								
Die Veranstaltung wird in dieser Umgebung voll online stattfinden.								
Leistungen in Bezug auf das Modul								
PNL 553721 - Übung (unbenotet)								

INF 8033 - E-Learning															
81945 PJ - Entwicklung von VR-Lehr-/Lernanwendungen mit Unity															
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft								
1	PJ	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Dr. Raphael Zender								
Links:															
Moodle-Kurs		https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814													
Kommentar															
In dem Projektseminar werden die Möglichkeiten, Risiken und Implikationen des Einsatzes von Virtual Reality im Bildungskontext thematisiert. Neben theoretischen Betrachtungen steht dabei die Entwicklung einer eigenen VR-Lehr-/Lernanwendung im Fokus. Die Vermittlung der dafür grundlegenden Programmierkenntnisse wird anhand der Entwicklungsumgebung Unity im Projektseminar durchgeführt.															
Die Kursverwaltung wird über Moodle durchgeführt: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=22814															
Voraussetzung															
Grundlegende Programmierfähigkeiten in einer modernen Programmiersprache werden vorausgesetzt.															
Leistungsnachweis															
Die Leistungserfassung besteht aus insgesamt drei Komponenten und bezieht sich auf ein selbst gewähltes Projekt:															
1) kursöffentliche Vorstellung des Projektkonzeptes per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 31.05.2020 2) kursöffentliche Vorstellung der vorläufigen Projektergebnisse per selbst aufgezeichnetem Video bis zum 24.07.2020 3) Abgabe einer Projektdokumentation inkl. Softwareprojekt bis 31.08.2020															
Dabei sind 1. und 2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung, und die Modulnote für diesen Kurs ergibt sich aus 3.															
Bemerkung															
ONLINE-KURS: Aufgrund des Präsenznottreibs findet der Kurs in diesem Semester online statt. Dafür wird es wöchentlich in Moodle.UP eine Aufzeichnung zum Download und zur Bearbeitung geben. Die Ergebnisse der Teilnehmer*innen werden in der Folgewoche per Videokonferenz ausgewertet und diskutiert. Weitere Details zum Ablauf finden sich in der ersten Aufzeichnung, die bis zum 19. April in Moodle.UP zum Download bereit steht. Alle Teilnehmer*innen erhalten in Moodle.UP weiterhin bis zum Vorlesungsstart alle ggf. notwendigen Zugangsdaten. Jede*r Teilnehmer*in muss zudem Zugriff auf einen eigenen Rechner haben, auf dem die kostenlose Entwicklungsumgebung Unity in der Studentenversion 2019.3.4XX installiert und lauffähig ist. Für die Dauer des Kurses muss jede*r Teilnehmer*in sich einen Unity-Account anlegen! Das folgende Tutorial ist bis 24.April durchzuspielen, um die Lauffähigkeit auf eurem Rechner sicherzustellen: https://www.youtube.com/watch?v=SBBcH10a_jU															
Leistungen in Bezug auf das Modul															
PNL 553821 - Übung (unbenotet)															
81988 U - E-Learning															
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft								
1	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Stefanie Lemcke								

Raum und Zeit nach Absprache																								
Kommentar																								
Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das rechnergestützte Lehren und Lernen aus der Perspektive der Informatik. Es werden zunächst generelle didaktische Szenarien diskutiert und darauf aufbauend Beschreibungsmöglichkeiten, Werkzeuge, Plattformen und Architekturen der IT ausführlich behandelt. Aktuelle E-Learning-Lösungen an der Universität Potsdam und ihre strategische Weiterentwicklung veranschaulichen das Thema. Abschließend wird ein Einblick in verwandte Fragestellungen wie Organisation, Rechte, Geschäftsmodelle u.ä. gegeben.																								
Leistungsnachweis																								
mdl. Prüfung (Voraussetzung zur Zulassung ist die erfolgreiche Erstellung eines kleinen E-Learning-Angebots im Team)																								
Kurzkommentar																								
Zulassungen nur nach Rücksprache mit dem Prüfer.																								
Leistungen in Bezug auf das Modul																								
PNL 553821 - Übung (unbenotet)																								
81989 V - E-Learning <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th><th>Art</th><th>Tag</th><th>Zeit</th><th>Rhythmus</th><th>Veranstaltungsort</th><th>1.Termin</th><th>Lehrkraft</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>V</td><td>N.N.</td><td>N.N.</td><td>Block</td><td>N.N.</td><td>N.N.</td><td>Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Dr. Raphael Zender</td></tr> </tbody> </table>									Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	V	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Dr. Raphael Zender
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft																	
1	V	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Dr. Raphael Zender																	
Raum und Zeit nach Absprache																								
Kommentar																								
KEINE TEILNAHME MÖGLICH																								
Bemerkung																								
KEINE TEILNAHME MÖGLICH																								
Kurzkommentar																								
KEINE TEILNAHME MÖGLICH																								
Leistungen in Bezug auf das Modul																								
SL 553811 - Vorlesung (unbenotet)																								
INF 8060 - Methoden des automatischen Schließens																								
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten																								
INF 8061 - Kryptographische Verfahren und ihre Komplexität																								
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten																								
INF 8062 - Automatisierte Logik und Programmierung: Formale Kalküle und Beweissysteme																								
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten																								
INF 8063 - Automatisierte Logik und Programmierung: Beweisautomatisierung und Programmsynthese																								
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten																								
INF 8070 - Kognitive Technologien																								
82013 PR - Cognitive technologies <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th><th>Art</th><th>Tag</th><th>Zeit</th><th>Rhythmus</th><th>Veranstaltungsort</th><th>1.Termin</th><th>Lehrkraft</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>PR</td><td>N.N.</td><td>N.N.</td><td>wöch.</td><td>N.N.</td><td>N.N.</td><td>Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila</td></tr> </tbody> </table>									Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft																	
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila																	

Links:	
potassco	https://potassco.org/
moodle	https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23379
Kommentar	
<p>This course deals with current research topics in computational intelligence. The concrete set of topics changes from year to year.</p>	
Voraussetzung	
<p>Introductory course in artificial intelligence, and knowledge in answer set programming.</p>	
Leistungsnachweis	
<p>As announced at first lecture.</p>	
Lerninhalte	
<p>Changing.</p>	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	554741 - Praktikum (unbenotet)

 82014 S - Cognitive technologies							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.04.1.03	21.04.2020	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S14	28.04.2020	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.04.1.03	07.07.2020	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
Links:							
potassco		https://potassco.org/					
moodle		https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23379					
Kommentar							
<p>This course deals with current research topics in computational intelligence. The concrete set of topics changes from year to year.</p>							
Voraussetzung							
<p>Introductory course in artificial intelligence, and knowledge in answer set programming.</p>							
Leistungsnachweis							
<p>As announced at first lecture.</p>							
Lerninhalte							
<p>Changing.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	554731 - Seminar (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

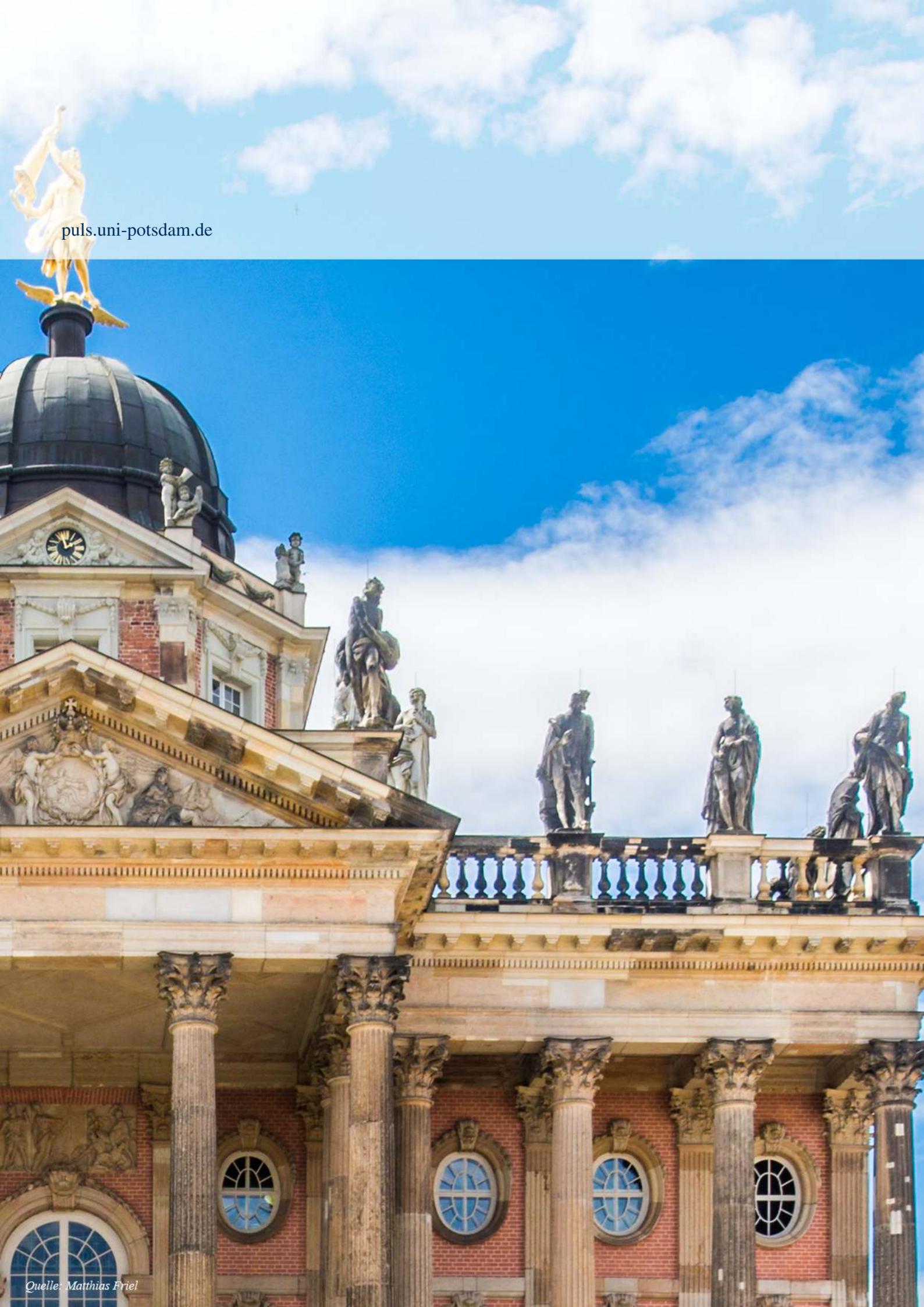
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de